

<u>Dieser Vordruck ist nur für ein Weiterbildungsjahr gültig und sollte kontinuierlich (z.B. alle 2 Monate) geführt werden. Bei Wechsel der/des Weiterbildungsbefugten, ist ebenfalls ein neuer Vordruck anzuwenden.</u>

Nach § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung führt der zur Weiterbildung befugte Arzt/In mit seinem in Weiterbildung befindlichen Kollegen / Kollegin nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, *mindestens jedoch einmal jährlich*, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen.

Diese Auflistung ersetzt nicht ein detailliertes Weiterbildungszeugnis des Weiterbilders über die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten während der Weiterbildung.

Name des Weiterzubildenden:		GebDatum:	
Name der/des Weiterbildungsbefugten:			
Weiterbildungsstätte:			
Berichtszeitraum:			
Die Weiterbildung erfolgte ganztägig / halbtägig im Umfang von% (vertraglich for o Die Weiterbildungszeiten sind außer dem üblichen Urlaub nicht unterbrochen we			
o Die Weiterbildung wurde wegen	von	bis	unterbrochen.
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und	d Unterschrift der/des	Weiterzubildenden:

Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bestimmungen der WBO



unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Kemunssen, Enamungen und Fertigkeiten in	Demerkungen des der Weiterbildungsberägten	
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen		
Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des		
Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der		
Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese		
von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit		
visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließ-		
lich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des		
Arzneimittelmissbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiter-		
führenden Diagnostik einschließlich der Differen-		
tialindikation und Interpretation radiologischer Be-		
funde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen		
Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und		
Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und inter-		
kulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen		
Handelns		
geschlechtsspezifischen Aspekten in Prävention,		
Diagnostik, Therapie und Rehabilitation		
den Strukturen des Gesundheitswesens		

Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie



Weiterbildungsinhalte	Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Demorkangen des verterbildungsberägten	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß den Allge-		
meinen Bestimmungen der WBO (s. Seite 2)		
der Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, operativen und		
nichtoperativen Behandlung der Erkrankungen,		
Verletzungen und Fehlbildungen der Hand ein-		
schließlich der mikrochirurgischen Technik zur		
Replantation und der Bildung freier Lappen zur De-		
ckung posttraumatischer und tumorbedingter Haut-		
Weichteildefekte		
der Rehabilitation und Nachsorge der Verletzungen		
und Erkrankungen der Hand		
der Indikationsstellung und Überwachung physikali-		
scher Therapiemaßnahmen		
der Lokal- und Regionalanästhesie an der oberen		
Extremität		

Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie



Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt-	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben	
		Anzahl und Datum bitte kontinuierlich eintragen:				Datum / Unterschrift des WB-Befugten		
Operative Eingriffe an - Haut und Subkutis, davon								
- freie Hauttransplantation	10	į				<u>.</u>	i !	
- gestielte Nah- und Fernlappenplastiken	10	į					; ! !	
Insellappen und freie Transplantationen mit	10						; !	
mikrovaskulärem Anschluss	10	į				<u>.</u>	I I	
- Sehnen, davon	 	i			ļ	ļ	i	
- Beuge- und Strecksehnennähte	10	i !			 	i ! !	1 1 1	
- Transplantationen	10	! !			1	1 1 1	1 1 1	
- Tenolysen	10	! !			1 1 1	! ! !	1 1 1	
- Synovialektomien	10	ļ				!	1 1 1	
- Sehnenumlagerungen als motorische	10	ļ					! ! !	
Ersatzoperation		ļ				!	1 1 1	
- Operationen der Dupuytren'schen Kontraktur	10	ļ			!	! !	! !	
- Knochen, davon	1	؛ :				} !	 !	
- geschlossene Frakturbehandlungen	10						: !	
- Osteosynthesen	10	į				<u>.</u>	; ! !	
- Korrekturosteotomien	10	į			i !	i !	i ! !	
- Behandlungen von Pseudarthrosen	10				 	i ! !	1 1 1	
- Knochentransplantationen	10	! ! !			1	1 1 1	1 1 1	
- Gelenken, davon		γ ι ι			η !	γ	1.	
 Luxationsbehandlungen, 	10	ļ					1 1 1	
 Nähte der Seitenbänder oder der palmaren 	10	ļ				! !	1 1 1	
Platte						! !	! ! !	
 sekundäre Bandrekonstruktionen 	10	ļ				!	! ! !	
- Denervierungen	10	ļ				<u>;</u>	<u> </u>	
 Arthrolysen und Arthroplastiken 	10						; !	
- Synovialektomien	10					:	! !	
- Arthrodesen	10	ļ				:	! !	
- Arthroskopien	10				<u> </u>	i !	i !]

Zusatz-Weiterbildung Handchirurgie



Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * Anzahl und Datum bitte kontinuierlich eintragen:			Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben	
					Datum / Unterschrift des WB-Befugten	
- Nerven, davon			i 1 1	i ! !		
 mikrochirurgische Wiederherstellungen 	10		1 1 1	ļ		
- Nerventransplantationen	10	!		ļ		
- Neurolysen	10					
- Blutgefäßen,	25			ļ		
z. B. mikrochirurgische Arterien- und Venen-				ļ		
nähte und Veneninterponate						
Lokalbehandlungen einschließlich besonderer Ver-	10					
letzungen,		i i				
z. B. Brandverletzungen, chemische Verletzungen,		i				
Elektrotraumen, Spritzpistolenverletzungen, Kom-		i i		į		
partmentsyndrome und Volkmannsche				į		
Kontrakturen						
Nervenkompressionssyndromen einschließlich des	10					
Karpaltunnelsyndroms			!	 		
- Tumorresektionen, davon				! !		
- an den Weichteilen	10			! !		
- am Knochen	10			 		
Eingriffe bei Infektionen	10		1 1	, ,		
Amputationen an der Hand	10		1	!		
Operationen angeborener Fehlbildungen an Hand und distalem Unterarm	10					





* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsbefugten:	
ggf. zusätzlich von der/dem Weiterzubildenden erworbenen Kenntnisse:	
Das vorgesehene Ziel im Rahmen des Weiterbildungscurriculums wurde im Berichtszeitraum <i>erreicht</i> / erreichen oder teilweise erreichen des vorgesehenen Ziels bitte Begründung angeben).	/ teilweise erreicht oder <i>nicht erreicht</i> (bitte nicht zutreffendes streichen; bei nicht
Datum und Unterschrift der/des Weiterbildungsbefugten / Praxis- Klinikstempel:	Datum und Unterschrift der/des Weiterzubildenden:



Dokumentation der Gespräche gemäß § 8 MWBO (mindestens einmal jährlich)

Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin
Zeitraum des Weiterbildungsabschnittes:	
Gesprächsinhalt:	
Datum des Gespräches:	
Unterschrift des Befugten	Unterschrift des / der Assistenz-Arztes / -Ärztin